

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09293448  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Menckestraße 26  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Gohlis \* 52/a

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Seit 1877 gab es in einem ehemaligen Gartenhaus des Bankiers Gustav Plaut ein „feineres Restaurant“ mit Gartenkollonnaden und Orchesterpavillon. 1898 stellte die Aktienbarauerei Antrag auf Abbruch der alten Gebäude und einen Neubau nach Plänen von Curt Nebel, ähnlich wie Nr. 24 . Erst 1903 wurde der Neubau, nun im Auftrag von Maurermeister Mühlner nach Plänen von Curt Möbius, realisiert. Die Fassade, ursprünglich mit spundiertem Erdgeschoß vertikaler Zusammenfassung von zwei Obergeschossen und zurückhaltendem Jugendstildekor an Erkern und Eingang, ist durch Neuverputz geglättet worden.  
 LfD/1998/2002

**Datierung** 1903 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **F 09293448 A**  
**Aufnahmejahr** 2018  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer** **F 09293448 B**  
**Aufnahmejahr** 2018  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Mietshäuser (Nr. 26, Nr. 24)

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

